

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

### **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Ammoniumeisen-(III)-sulfat-Lösung 2%

Unique Formula Identifier – UFI: ME80-S0DY-F000-N3W6

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen:

- Laborchemikalie

(weitere Verwendungszwecke bitte rückmelden!)

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Alle anderen, als oben angegeben

Grund für das Abraten von Verwendungen:

Nicht sachgerechte Verwendung von Chemikalien, kann zu erheblichen Schäden führen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

##### **Hersteller / Lieferant**

WALTER CMP GmbH & Co. KG

##### **Straße, Hausnummer/Postfach**

Alte Weide 15

##### **Land/PLZ/Ort**

Deutschland, 24116 Kiel

##### **Kontaktstelle für technische Information**

Chemikalien Abfüllung

##### **Telefon / Telefax / E-Mail**

+49 431 16906-0 / +49 431 180129 / sdb-chemie@walter-cmp.de

#### **1.4 Notrufnummer**

Betriebsarzt/ Durchgangsarzt oder 112

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319

#### **Sonstige Angaben**

(Voller Wortlaut der Kodierungen, Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.)

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

##### **Gefahrenpiktogramm/e:**



**Signalwort: Achtung**

##### **Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung**

**enthält:** Homogenes Gemisch aus Ammoniumeisen-III-sulfat und entmineralisiertem Wasser.

##### **Gefahrenhinweise:**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### **Sicherheitshinweise:**

P264 Nach Handhabung Hände, ggf. Gesicht gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Weitere Kennzeichnungselemente:**

keine

#### **2.3 Sonstige Gefahren:**

Dieses Gemisch enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Es enthält keine Bestandteile, deren Konzentrationen 0,1 % oder mehr an endokrinschädlichen Eigenschaften aufweisen (gemäß REACH Artikel 57(f) oder den delegierten Verordnungen (EU) 2017/2100 und (EU) 2018/605).

##### **Zusätzliche Hinweise:**

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) sind kein Bestandteil dieses Produkts.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar, Produkt ist ein Gemisch.

#### 3.2 Gemische

##### **Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Homogenes Gemisch aus Ammoniumeisen-III-sulfat und entmineralisiertem Wasser.

| Stoffname                    | Identifikations-Nr.                                      | Konzentration<br>Gew.-%/<br>Vol.-% | Einstufung<br>gemäß<br>Verordnung (EG)<br>Nr. 1272/2008 | SCL, ATE (oral,<br>dermal, inhalativ),<br>M-Faktor (akut,<br>chronisch) |
|------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Ammoniumeisen-<br>III-sulfat | CAS-Nr.: 10138-04-2<br>(wasserfrei)<br>EG-Nr.: 233-382-4 | 2%                                 | Eye Dam. 1; H318                                        |                                                                         |

Wortlaut der kodierten Einstufung und der Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### **Erforderliche zusätzliche Angaben für (registrierte) Nanoformen von Stoffen im Gemisch:**

Das vorliegende Produkt enthält keine Nanoformen.

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

##### **Allgemeine Hinweise:**

Ruhe bewahren.

Gefahrenbereich verlassen bzw. verunfallte Person aus Gefahrenbereich, unter Beachtung des Selbstschutzes, entfernen.

Unterkühlung verhindern.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage u. Vitalfunktionskontrolle (Puls, Atmung) (ggf. Maßnahmen zur Wiederbelebung durchführen).

Dann Notarzt verständigen.

##### **Nach Einatmen**

Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.

Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen.

Bei Atemnot Verunfallten in halbsitzender Position lagern und Sauerstoff einatmen lassen.

Für ärztliche Behandlung sorgen.

##### **Nach Hautkontakt**

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten.  
Betroffene Hautpartien mindestens 10 bis 20 Minuten unter fließendem Wasser spülen.

### **Nach Augenkontakt**

So schnell wie möglich:

Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weitengespreizten Lidern spülen.

### **Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen.

### **Selbstschutz der Ersthelfer:**

Erst wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist, können Sofortmaßnahmen getroffen werden.

Die Selbstschutzmaßnahmen (z.B.: Handschuhe, Augenschutz, etc.) sind den Umständen anzupassen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Akut:**

Reizende bis ätzende Wirkung am Auge.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach Augenkontakt: Augenspülung.

Nach Hautkontakt: Haut spülen.

## **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**



### **5.1 Löschmittel**

Lösung selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Einbeziehung in einen Brand können gefährliche Stoffe freigesetzt werden:

Nitrose Gase (Stickoxide)

Schwefeloxide

Metalloxidrauch

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

**Brandklasse:** Lösung selbst brennt nicht

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Chemikalienschutzanzug, bei auftretenden Dämpfen: umluftunabhängiger Atemschutz

**Zusätzliche Hinweise:**

Bei Einbezug in Umgebungsbrand kann bei Kontakt mit Metallen Wasserstoffgas (Explosionsgefahr!), Nitrose Gase (Stickoxide), Schwefeloxide

---

### **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstungen: Augenschutz, Schutzhandschuhe und ggf. Gummistiefel tragen.

Notfallpläne:

Ruhe bewahren!

Für Frischluft sorgen.

Gefahrenbereich verlassen und andere vor der Gefahr warnen.

Einsatzkräfte:

Schutzausrüstungen (geeignetes Material):

Säurebeständige Schutzkleidung, ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Im Brandfall Löschwasser auffangen und NICHT in die Kanalisation einleiten.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer vermeiden.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material (z.B. Chemisorb®, Pyracidosorb-ROTH®, Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Vorschriftsmäßigen Entsorgung entnehmen sie Abschnitt 13.

Hinweise zur Ersten-Hilfe entnehmen sie Abschnitt 4.

---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** **Betriebsanweisung erstellen (s. TRGS 555) und Arbeitskräfte unterweisen.**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

##### **Maßnahmen zum Schutz vor Bränden:**

Das Produkt ist selbst nicht explosionsgefährlich.  
Im Brandfall können gefährliche Dämpfe entstehen.

##### **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Bei Ab- und Umfülltätigkeiten für Abluft sorgen.

##### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Nur in eindeutig gekennzeichnete Gebinde abfüllen.  
Wirkstoffbeständige Verpackungen verwenden, bei zerbrechlichen Verpackungen geeignete Überbehälter vorsehen.

##### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:**

Am Arbeitsplatz nicht trinken und nicht essen.  
Am Arbeitsplatz nicht rauchen.  
Nach der Arbeit Hände und ggf. Gesicht waschen.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Keine Lebensmittelgefäße verwenden - Verwechslungsgefahr!  
Behälter sind eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen.  
Möglichst im Originalbehälter aufbewahren.  
Zerbrechliche Gefäße nur bis 2 Liter Inhalt verwenden.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Empfohlen wird Lagerung bei Raumtemperatur.  
Trocken lagern.  
Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern.  
Kleinere Gebinde in Schränken mit Auffangwanne aufbewahren.  
Es sind ausreichend große Auffangräume vorzusehen (Vertiefungen, Wälle oder standsichere Wände).  
Vor Überhitzung/Erwärmung schützen.  
Die maximal zulässigen Lagermengen sind der Technischen Regel für Gefahrstoffe "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern" ([TRGS 510](#)) zu entnehmen.  
Unzulässig ist die Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugänglichen Fluren, auf Dächern, in Dachräumen und Arbeitsräumen.

##### **Verpackungsmaterialien:**

Verpackungsmaterialien sind den entsprechenden Chemikalien anzupassen.

##### **Anforderungen an Lagerräume und -behälter:**

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

### **Zusammenlagerungshinweise:**

Der Stoff sollte nicht mit Stoffen zusammengelagert werden, mit denen gefährliche chemische Reaktionen möglich sind.

**Lagerklasse:** 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

### **Zu vermeidende Stoffe:**

Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:

- Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermittel einschließlich Zusatzstoffe.
- Ansteckungsgefährliche, radioaktive und explosive Stoffe.
- Stark oxidierend wirkende Stoffe der Lagerklasse 5.1A.

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen  
keine

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

---

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Abschnitt 7.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Augen- / Gesichtsschutz**



rundum abschließender Augenschutz (EN166:2001), ggf. Gesichtsschutz (EN344).

##### **Hautschutz:**

##### **Handschutz**

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2



Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit  $\geq 8$  Stunden):

Polychloropren - CR (0,5 mm)

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)

Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen:



Hautpflege beachten! (bei Aufenthalt im Handschuh  $> 2$ h ist eine Feuchtsituation zu beachten: gründliche Handreinigung mit Wasser und Seife, ggf. Händedesinfektion verwenden, Rückfetten mit geeigneter Handcreme).

### Körperschutz



Nicht saugende, chemikalienbeständige Kleidung wählen.

### Sonstige Körperschutzmaßnahmen

Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen sollte persönliche Schutzausrüstung ersetzt werden.

### Atemschutz



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%  
**Überarbeitet am:** 11.12.2025  
**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2



**Nicht zwingend erforderlich, doch bei sensibler Reaktion des Anwenders auf den Wirkstoff (besonders bei großflächiger Anwendung) empfohlen!**

Bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol.% oder bei unklaren Bedingungen umluftunabhängigen Atemschutz verwenden.

Tragezeitbegrenzungen beachten.  
Atemschutzgerät: Gasfilter E  
Farbkennung: gelb

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

### Thermische Gefahren

Kennzeichnung bei heißen oder kalten Oberflächen, ist empfehlenswert.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und Abschnitt 7.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|    | Parameter                                            | Wert                           |
|----|------------------------------------------------------|--------------------------------|
| a) | Aggregatzustand                                      | Flüssig                        |
| b) | Farbe                                                | Orange                         |
| c) | Geruch                                               | Geruchslos                     |
| d) | Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                            | ~0°C                           |
| e) | Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich         | ~100°C                         |
| f) | Entzündbarkeit                                       | Nicht zutreffend               |
| g) | Untere Explosionsgrenze<br>obere Explosionsgrenze    | Nicht zutreffend               |
| h) | Flammpunkt                                           | Nicht zutreffend               |
| i) | Zündtemperatur                                       | Nicht bestimmt                 |
| j) | Zersetzungstemperatur                                | Nicht bestimmt                 |
| k) | pH-Wert                                              | ~2                             |
| l) | Kinematische Viskosität                              | Nicht bestimmt                 |
| m) | Löslichkeit                                          | Vollkommen mischbar mit Wasser |
| n) | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)   | Nicht bestimmt                 |
| o) | Dampfdruck                                           | Nicht bestimmt                 |
| p) | Dichte und/oder relative Dichte (kg/m <sup>3</sup> ) | 1006                           |
| q) | Relative Dampfdichte                                 | Nicht bestimmt                 |
| r) | Partikeleigenschaften                                | Nicht zutreffend               |

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

---

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

Die Lösung selbst ist reaktiv gegenüber unedlen Metallen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

Durch den sauren Charakter der Lösung (pH-Wert 2,1) ist der Kontakt zu Metallen in Pulverform und unedlen Metallen zu vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung, Einwirkung von Oxidationsmitteln

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Alkali-, Erdalkali- und Eisenmetalle; besonders in Pulverform.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoffgas („Knallgas“), Stickoxide (Nitrose Gase)

---

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Akute Toxizität**

##### **Erfahrungen aus der Praxis / beim Menschen**

Es liegen keine Informationen aus der gewerblichen Praxis vor.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

##### **Erfahrungen aus der Praxis / beim Menschen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

##### **Erfahrungen aus der Praxis / beim Menschen**

Verursacht schwere Augenreizungen.

#### **Bewertung/Einstufung**

Eingestuft H319; Verursacht schwere Augenreizungen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

### **Sensibilisierung der Atemwege**

#### **Erfahrungen aus der Praxis / beim Menschen**

Keine Daten vorhanden.

### **Sensibilisierung der Haut**

#### **Erfahrungen aus der Praxis / beim Menschen**

Keine Daten vorhanden.

### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

#### **Keimzellmutagenität**

##### **Bewertung/Einstufung**

Keine Daten vorhanden.

#### **Karzinogenität**

##### **Bewertung/Einstufung**

Keine Daten vorhanden.

#### **Reproduktionstoxizität**

##### **Bewertung/Einstufung**

Keine Daten vorhanden.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

##### **Bewertung/Einstufung**

Keine Daten vorhanden.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

#### **STOT RE 1 und 2**

##### **Bewertung/Einstufung**

Keine Daten vorhanden.

#### **Aspirationsgefahr**

##### **Bewertung / Einstufung**

Keine Daten vorhanden.

### **Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

#### **Nach Verschlucken:**

Metallischer Geschmack, Übelkeit, abdominelle Schmerzen.

#### **Nach Hautkontakt:**

Reizwirkungen können nach langanhaltender Kontamination auftreten.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

### **Nach Inhalation:**

Reizwirkung, Beeinträchtigung von Geruchs- und Geschmackssinn möglich, Lungenschädigung nicht auszuschließen, Resorptivwirkung möglich.

### **Nach Augenkontakt:**

Verursacht schwere Augenreizungen. Nach langanhaltender Kontamination Gefahr schwerer Hornhautschädigungen.

### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten.

---

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Bewertung / Einstufung**

Keine Daten verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

### **12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

### **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine

---

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)**

#### **Produktentsorgung**

Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

### Verunreinigtes Verpackungsmaterial

Reste Entleeren. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel: 150110

„Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.“

### Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Darf nicht über das Abwasser entsorgt werden.

### Andere Entsorgungsempfehlungen

Abfälle nicht in Ausguss oder Mülltonne geben.

In Sammelbehälter für Salzlösungen geben, ein pH-Wert von 6-8 ist einzustellen.

Sammelgefäße sind deutlich mit systematischer Bezeichnung ihres Inhalts zu beschriften.

Gefäße an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Der zuständigen Stell zur Abfallbeseitigung übergeben.

### Zusätzliche Angaben

keine

---

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht dem ADR unterstellt.

---

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften z.B.:

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 (Biozide):**

Nicht eingetragen

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

keine

#### Nationale Vorschriften z.B.

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Nicht an Personen unter 18 Jahren verkaufen oder abgeben.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

**Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV)**

Nicht anwendbar.

**Emissionsbegrenzung für halogenierte VOC (2. BImSchV)**

Nicht anwendbar.

**Wassergefährdungsklasse**

Klasse 1

schwach wassergefährdend

(Stoff-Nr.: 7395 AwSV)

**Chemikalien Verbots Verordnung (ChemVerbotsV)**

Nicht zutreffend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung notwendig.

---

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**16.1 Änderungshinweise**

Anpassung/Aktualisierung

**16.2 Abkürzungen und Akronyme**

ADR - Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

CLP – Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS – Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

**16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

- SDB Ammoniumeisen-III-Sulfat-Lösung 2%, Fa. Walter CMP
- SDB Ammoniumeisen-III-Sulfat Dodecahydrat, Fa. Merck
- Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherungen (GESTIS) ([www.gestis.dguv.de](http://www.gestis.dguv.de))
- ECHA (European Chemicals Agency) ([www.echa.europa.eu](http://www.echa.europa.eu))
- Bundesamt für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin ([www.baua.de](http://www.baua.de))
- Kreislaufwirtschaftsgesetz ([www.gesetze-im-internet.de/kwgg](http://www.gesetze-im-internet.de/kwgg))
- Reach-clp-biozid helpdesk ([www.reach-clp-biozid-helpdesk.de](http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de))

**16.4** Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

**Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung)**

**16.5 Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15**

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H319 Verursacht schwere Augenreizung

**16.6 Schulungshinweise**

Schulungsunterlagen (<http://bgrci.shop.jedermann.de/shop/bgi/mreihe>):

BG-RCI Merkblatt M004 „Reizende/Ätzende Stoffe“

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produktbezeichnung:** Ammoniumeisen-III-sulfat-Lösung 2%

**Überarbeitet am:** 11.12.2025

**Nummer der Fassung:** V2.1

**Ersetzt Fassung Nummer:** V2

---

BG-RCI Merkblatt M050 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“

BG-RCI Merkblatt M053 „Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen f. d. Umgang m. Gefahrstoffen“

Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen.

Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

### 16.7 Zusätzliche Hinweise

Wir wollen mit diesem Sicherheitsdatenblatt das Produkt im Hinblick auf die zutreffenden Sicherheitsvorkehrungen beschreiben.

**Beim Umgang mit Chemikalien ist immer Sorgfalt und Vorsicht geboten!**

Die beschriebenen Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Datenblatt ausstellender Bereich: Chemie

Ansprechpartner: Fr. Langholz

Telefon: +49 431 / 16906-15